

Axel Dunker

Kontrapunktische Lektüren

Koloniale Strukturen in der
deutschsprachigen Literatur des
19. Jahrhunderts

Wilhelm Fink

INHALTSVERZEICHNIS

1. Deutsche Kolonialphantasien und Edward Saids ‚Kontrapunktische Lektüre‘	7
2. Vorspiel: das 18. Jahrhundert (Lenz, Wezel, Seume)	15
3. „Eine Mischung von Begierde und Angst“. Heinrich von Kleist: <i>Die Verlobung in St. Domingo</i>	31
4. „Die schöne Insulanerin“. E. T. A. Hoffmann: <i>Haimatochare</i>	45
5. „Frau Venus ist’s“. Joseph von Eichendorff: <i>Eine Meerfahrt</i>	63
6. „Töte mich sanft, daß ich nicht leide“. Adalbert Stifter: <i>Die Narrenburg, Abdias, Katzensilber</i>	77
7. „In drei Sprachen zugleich“ Theodor Storm: <i>Von Jenseit des Meeres</i>	97
8. „Der entdeckte Weltteil in Gestalt eines zarten Weibes“. Gottfried Keller: <i>Pankraz der Schmoller, Don Correa, Die Berlocken</i>	111
9. „Gehe aus dem Kasten“. Wilhelm Raabe: <i>Stopfkuchen, Zum wilden Mann</i>	129
10. „Unter lauter pechschwarze Kerle, die von Kultur und Ehre nichts wissen“. Theodor Fontane: <i>Effi Briest</i>	151
11. Das Unbehagen am Kolonialismus	167
12. Literaturverzeichnis	173
13. Register	191